

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Medenbach
über
Ortsverwaltung 100820

Controlling ✓

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und Organisation

Stadträtin Christiane Hinninger

17 . April 2023

Vorlagen-Nr. 23-O-18-0002

Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach vom 23. Februar 2023

Blüh- und Schonstreifen sowie Nisthilfen für Medenbach (DIE LINKE)

Beschluss-Nr. 0009

Sehr geehrter Herr David,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich auf den Beschluss des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach vom 23. Februar 2023 zum Thema Blüh- und Schonstreifen sowie Nisthilfen für Medenbach eingehen.

Das Umweltamt arbeitet an der Erstellung einer Biodiversitätsstrategie für die Landeshauptstadt Wiesbaden. Dabei sollen für eine Vielzahl unterschiedlicher Handlungsfelder Notwendigkeiten und Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität sowohl im Innen- als auch im Außenbereich beschrieben und jeweils konkrete Maßnahmen identifiziert und beschlossen werden. Die im Beschluss des Ortsbeirates Medenbach genannten Blühflächen, Feldraine und Grünwege sind Teilaspekte eines der im Rahmen dieser Strategie zu berücksichtigenden Themenfelder. Den angesprochenen Flächen kommt eine hohe Bedeutung für den Artenschutz und die Vernetzung von Lebensräumen zu. Aus diesem Grunde werden für diese Bereiche Entwicklungsziele definiert und Umsetzungsmaßnahmen initiiert werden.

Im Strategieprozess wird die Landwirtschaft eng eingebunden sein, da diese ein zentraler Akteur für die anzustrebende Strukturvielfalt der agrarischen Kulturlandschaft darstellt. Ziel des Umweltamtes ist es dabei, in erster Linie kooperative Ansätze zu verfolgen, wie sie beispielsweise auch beim Feldflurprojekt Wiesbaden-Ost bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es dem Umweltamt jedoch aufgrund des aktuellen Projektstatus sowie der vorhandenen personellen Kapazitäten noch nicht möglich, ein dezidiertes Planwerk mit konkreter Flächenkulisse vorzulegen oder direkte Beratungsmaßnahmen durchzuführen.

Das Grünflächenamt begrüßt das Engagement und die Aktion zum Aufstellen von Insektenhotels und zum Aufhängen von Nisthilfen an öffentlichen Bäumen in Medenbach. Es gibt jedoch folgendes zu beachten:

1. Nisthilfen an Bäumen:

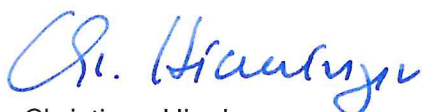
- Das Grünflächenamt benötigt die Nummer des Baumes, an dem die Nisthilfe angebracht wurde (s. Plakette am Baum)
- Das Grünflächenamt benötigt eine Information über die Art der Nisthilfe. Den Eintrag im Baumkataster der Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt das Grünflächenamt für den Ortsbeirat vor
- Das Grünflächenamt benötigt eine kurze formlose Bestätigung, dass die Nisthilfen regelmäßig gereinigt und auf Beschädigungen hin kontrolliert werden
- Die Bäume dürfen nicht beschädigt werden. Ein Schutz zwischen Stamm und Nisthilfe ist erforderlich. Alle wichtigen Informationen sind hier zu finden:
<https://www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-garten/nistkaesten/nistkaesten-richtig-anbringen/>

2. Bienen- oder Insektenhotels

Bienen- und Insektenhotels sollten bevorzugt in Blühwiesen (Grünflächen) oder an Feldrändern aufgestellt werden. Handelsübliche Insektenhotels sind selbststehend und benötigen keine Befestigung an Bäumen. Die Insektenvielfalt, die an der Baumrinde ihr Habitat aufweist, ist eher begrenzt. Der optimale Standort sollte an das Insektenvorkommen angepasst sein. Diese Hotels sollten in südlicher Ausrichtung aufgestellt werden, da Insekten vor allem warme und sonnige Bereiche bevorzugen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Christ im Umweltamt unter der Telefonnummer 0611 31- 6532 und Frau Karnetzky im Grünflächenamt, Telefonnummer 0611 31-2357 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hinninger
Stadträtin